



Tanzabend Eurydike

- Thema: Verlust, Rückkehr, Befreiung
- Was passiert nach dem Tod?
- Wie fühlt sich 'unsichtbar sein' an?

Inhalt



- Eurydike kehrt zurück in eine Welt ohne sie.
- Sie sucht Nähe, Identität und Sichtbarkeit.
- Angst: vergessen zu werden.

Zentrale Themen

- Verlust & Trauer
- Gesellschaft & Anpassung
- Unsichtbarkeit
- Hoffnung & Befreiung





Figuren

- Eurydike
- Orpheus
- Ensemble (Gesellschaft)
- Schatten & Stimme

In der griechischen Mythologie ist Eurydike die geliebte Ehefrau des berühmten Sängers und Dichters Orpheus.

- Kurz nach ihrer Hochzeit wird Eurydike von einer Schlange gebissen und stirbt. Aus tiefer Trauer steigt Orpheus in die Unterwelt hinab. Mit seinem wunderbaren Gesang rührt er die Herrscher der Unterwelt, Hades und Persephone, sodass sie ihm erlauben, Eurydike zurück ins Leben zu führen.

- Allerdings stellen sie eine Bedingung: Orpheus darf sich auf dem Weg zurück zur Oberwelt nicht nach Eurydike umdrehen, bevor beide das Tageslicht erreicht haben. Kurz vor dem Ziel wird er unsicher und blickt zurück. In diesem Moment verschwindet Eurydike





- Die Geschichte gilt als eine der berühmtesten Liebestragödien der griechischen Mythologie. Sie handelt von Liebe, Verlust, Vertrauen und der menschlichen Unfähigkeit, Zweifel zu überwinden. Sie inspirierte zahlreiche Opern, Ballette, Theaterstücke und Werke der Literatur.

Einstieg (Warm-up)



- Wann hast du dich unsichtbar gefühlt?
- Gehe durch den Raum:
 - sichtbar
 - unsichtbar



Bewegung

- Bewege dich wie:
- • Chaos
- • Stillstand
- • Anpassung
- • Befreiung



Spiel

Gruppe bewegt sich
synchron.

Eine Person bricht aus.

Was passiert?

Szenenarbeit

Eurydike passt nicht in die Gesellschaft.

Was bedeutet 'anders sein'?





Kreativaufgabe

Erfinde Bewegungen für:

Verlust

Hoffnung

Neubeginn



Reflexion

- Was hat dich berührt?
- Lieblingsmoment?
- Was würdest du ändern?

GABRIEL PITONI

Konzept und Choreografie

- Der deutsch-italienische Choreograf Gabriel Pitoni verlegte nach seiner Tanzausbildung und diversen Weiterbildungen in Rom und Mailand seinen Wohnsitz nach Berlin. Er absolvierte ein Studium zum Art Director an der Designakademie Berlin. Seine Arbeiten vereinen choreografische Ansätze und Musikstilrichtungen. Er arbeitete für Helene Fischer, Sarah Connor, Andrea Berg, Roland Kaiser und die Weather Girls und für große Marken. Er arbeitete als Co-Choreograf für die größten Samstagabendshows im deutschen Fernsehen und für Künstler wie Robbie Williams und David Hasselhoff. Zuletzt entwickelte er das Opening des deutschen Finales vom Eurovision Song Contest. Im Theaterbereich schuf er Choreografien für das Kult-Musical THE ROCKY HORROR SHOW und die Oper DER PROZESS von Gottfried von Einem an den Landesbühnen Sachsen. Dort inszenierte er die Erstaufführung der Operette DER PRINZ VON SCHIRAS von Joseph Beer, welche mit dem BR-Operettenfrosch ausgezeichnet wurde. Er inszenierte die Gala I AM WHAT I AM. Kommende Projekte sind die erste Arbeit an der Staatsoperette Dresden. (Stand Juni 2024)

AKTUELLE PRODUKTIONEN

- „Simsalabim – das magische leben des dr. schreiber“ Choreografie



MICHAEL ELLIS INGRAM

Chefdirigent

Michael Ellis Ingram ist seit der Spielzeit 2024 / 25 Chefdirigent und musikalischer Leiter der Staatsoperette. Der US-amerikanische Dirigent und Pianist absolvierte seine Ausbildung am Gordon College Massachusetts und an der University of Maryland School of Music. In Leipzig, an der dortigen Hochschule für Musik und Theater, legte er 2012 sein Meisterklassenexamen im Fach Dirigieren ab. Engagements als Kapellmeister führten Ingram ans Theater Nordhausen und ans Mecklenburgische Staatstheater Schwerin. Seit 2022 ist er als freischaffender Dirigent weltweit unterwegs, u. a. mit Produktionen wie *Carmen* (Portland Opera 2022), *Dornröschen* (Compagnie Illicite Bayonne 2022), *Porgy & Bess* (Des Moines Metro Opera 2022), *Omar* (Boston Lyric Opera 2023), *She Who Dared* (UA – American Lyric Theater 2023), *BLUE* (New Orleans Opera 2023), *Aida* (Barclays Arena Hamburg & Europatournee 2024) sowie mit Konzerten der Bergischen Symphoniker, der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin und der Brandenburger Symphoniker.

AKTUELLE PRODUKTIONEN

- „alfred hitchcocks psycho“ Musikalische Leitung
- „poesie der gegensätze“ Musikalische Leitung
- „Hänsel und Gretel“ Musikalische Leitung
- „Ich, Eurydike“ Musikalische Leitung
- „Simsalabim – Das magische Leben des Dr. Schreiber“ Musikalische Leitung
- „Kinostar!“ Musikalische Leitung
- „Showtime!“ Musikalische Leitung





PAUL KEILHAU

Elektronische komposition und sounddesign

Paul Keilhau ist ein in Berlin ansässiger Komponist, Künstler und Toningenieur. Nach seinem Studium der Keyboard- und Musikproduktion in Münster zog er 2018 nach Berlin, um sich voll und ganz seiner musikalischen Karriere zu widmen. Er produzierte Soundtracks für mehrere Kurzfilme und Videospiele, darunter „MORDHAU“ und „STRANDS OF MIND“.

AKTUELLE PRODUKTIONEN

- „Ich, Eurydike“ Elektronische Komposition und Sounddesign



LENA SCHEERER

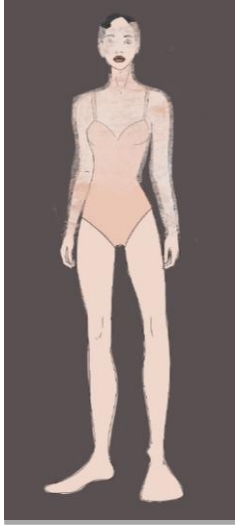
Kostüme

Lena Scheerer absolvierte die Meisterklasse für Bühnenkostüm und Maßschneiderei in Wien sowie anschließend ein Studium in Mode- und Schuhdesign an der Kunstuniversität Linz. Ein Auslandsemester brachte sie an die Escola Superior Artística do Porto, wo sie sich in den Bereichen Fotografie, Illustration und Performance weiterbildete. Zwischen den Semestern arbeitete sie als Schneiderin und Ankleiderein bei den Salzburger und Bregenzer Festspielen.

In ihrer darauffolgenden Assistenzzeit, die sie in Wien, Stuttgart, Freiburg und Nürnberg verbrachte entstanden erste eigene Arbeiten. Seit der Spielzeit 2018/19 ist sie freiberuflich tätig und verwirklichte Bühnen- und Kostümbilder unter anderem am Theater Regensburg, an der Staatsoper Hamburg, am Theater Paderborn, am Stadttheater Fürth sowie am Staatstheater Nürnberg.

AKTUELLE PRODUKTIONEN

- „Ich, Eurydike“ Kostüme



Bühne

SEBASTIAN PITIONI





